

1. Tag des eigenständigen Unterrichts

Beitrag von „Sonne“ vom 1. Februar 2004 14:45

Hallo Carla,

bei dem Problem, das Du auf dich zukommen siehst, nutzt nur eins: Eine gute Unterrichtsvorbereitung, die schon berücksichtigt, dass es zu Ausfällen dieser Schüler kommen kann. Es ist schwierig jemandem anderen zu raten, wie er/sie sich verhalten soll. Daher verstehe folgende Hinweise nur als Anregung.

1. Wenn Du den Unterricht wegen den Störern unterbrichst, haben diese ihr Ziel erreicht! Besser wäre es eine Sonderaufgabe bereitzuhalten, die von den Störern in der Stunde bearbeitet werden muss. Z. B. einen Text aus dem Buch [abschreiben](#). Die Störer nach Unterrichtsende zu einem persönlichen Gespräch bitten und ihnen unmissverständlich mitteilen, dass sie mit weiteren Konsequenzen rechnen müssen. Frage bei deinen erfahrenen KollegenInnen nach, welche unangenehmen Konsequenzen man den Schülern aufs Auge drücken darf.

2. Störungen und grobes Fehlverhalten dokumentieren. Früher habe ich mir nur ein Sternchen an die betreffenden Schüler in meiner Notenliste gemacht. Mittlerweile habe ich für richtige Störer eine Tabelle, in der mit Datum die Art der Störung dokumentiert wird. Diese schriftlichen Unterlagen erleichtern das Durchsetzen eines Verhaltensvertrages. Erkundige Dich, ob es diese Möglichkeit an deiner Schule gibt und frage nach, ob einer der störenden Schüler schon einmal einen solchen Vertrag gehabt hat.

3. Glaube mir eins, die anderen ruhigen Schüler werden froh sein, wenn Du Dir nicht auf der Nase rumtanzen lässt.

Viel Erfolg, die Sonne

